

Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung

Das Antragsformular für Leistungen der Pflegeversicherung senden Sie bitte ausgefüllt an uns zurück.

Dem Antrag haben wir ein **Pflegetagebuch** beigelegt. Füllen Sie dieses, soweit Ihnen möglich, aus und reichen Sie uns dieses ebenfalls mit dem Antrag ein.

Danach kann die BKK EWE Pflegekasse Ihre Antragsunterlagen an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geben. Dieser wird bei Ihnen einen Hausbesuch durchführen, um festzustellen, ob Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung bei Ihnen vorliegt und in welche Pflegestufe Sie gegebenenfalls eingestuft werden. Über den Termin des Hausbesuches werden Sie rechtzeitig vorher informiert.

Sobald uns dann das sozialmedizinische Gutachten des Medizinischen Dienstes vorliegt, geben wir Ihnen über das Ergebnis einen schriftlichen Bescheid.

Haben Sie noch Fragen oder Schwierigkeiten beim Ausfüllen des Antrags, helfen wir Ihnen gerne. Rufen Sie uns doch einfach an.

Ihre BKK EWE

Bitte Telefonnummer angeben

Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung

LA 890 erfasst

PG 4 erfasst

(Hdz)

Name, Vorname des Versicherten /	Geburtsdatum	Versichertennummer
Anschrift /		Telefon-Nr.

Ich beantrage:

- Pflegegeld bei privater Pflege **oder und** zusätzliche Betreuungsleistung
 Kombination von Pflege durch die Sozialstation und Pflegegeld für private Pflege.
(Wegen der Unbestimmbarkeit der Höhe der Pflegedienstleistungen kann ich zurzeit das Mengenverhältnis von Geld- und Sachleistungen nicht festlegen ! Pflege erfolgt durch Privatpersonen und Pflegedienst)
 und oder Pflege durch eine Tagespflegeeinrichtung
(Wegen der Unbestimmbarkeit der Höhe der Pflegedienstleistungen kann z.Z. das Mengenverhältnis von Geld- und Sachleistungen nicht festlegen ! Pflege erfolgt durch Privatpersonen und Tagespflegeeinrichtung)
 Stationäre Pflege (Pflegeheim)
 Sachleistung (ausschließliche Betreuung durch Fachkräfte/keine Hilfe durch Privatpersonen)

Die Pflege wird durchgeführt von:

Name des Hilfsdienstes / der Sozialstation/ des Pflegeheimes	Anschrift
Name(n) der privaten Pflegeperson(en) 1. 2. 3.	Anschrift

Hilfebedarf besteht im Bereich

- Ernährung Körperpflege
 Bewegung Betreuung

Ursache der Pflegebedürftigkeit

- Krankheit und andere Gründe Schwerbehinderung
 Unfall am : Kriegs- oder Wehrdienstschädigung

Ich erhalte bereits von einer anderen Stelle

Pflegegeld oder Beihilfe:

(ggf. zahlende Stelle und Aktenzeichen bitte angeben!)

Der behandelnde Arzt ist

Name	
Anschrift	Telefon

Meine Bankverbindung

Bank / Sparkasse	Konto-Nummer	Bankleitzahl
------------------	--------------	--------------

Ich bin damit einverstanden, dass der Pflegekasse bzw. dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung vorhandene ärztliche Berichte, Gutachten usw. zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.

Datum

Unterschrift des Versicherten oder gesetzlichen Vertreters

Hinweis: Diese Daten werden nach § 7 Absatz 2 Sozialgesetzbuch XI. Buch erhoben.

BKK EWE
Pflegekasse
Donnerschweer Str. 20
26123 Oldenburg

Pflegetagebuch

Name, Vorname der Versicherten	Geburtsdatum:
	KV-Nr.:

Anschrift	Telefon-Nr.

Zeitraum vom/bis

Art der Hilfeleistung	Häufigkeit der Hilfeleistung	Zeitaufwand in Minuten in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr (tägl./wöchentl.)	Zeitaufwand in Minuten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr (tägl./wöchentl.)	Besonderheiten (z. B. Begründung eines besonderen Zeitaufwandes)
Körperpflege				
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Waschen, Duschen und Baden Diese Hilfen umfassen das Waschen, Duschen und Baden des Körpers. Hierzu gehören die Vor- und Nachbereitung, der Waschvorgang und das Abtrocknen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen bei der Zahnpflege Diese Hilfen umfassen die Vor- und Nachbereitung der Zahnpflege, das Putzen der Zähne, aber auch die Reinigung des Zahnersatzes sowie Mundpflege.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Kämmen Hierzu gehören das Kämmen und Bürsten der Haare. Haarewaschen, - legen und - schneiden sind nicht zu berücksichtigen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Rasieren und bei der Gesichtspflege Hierzu zählen die Hilfen beim Rasieren von Männern und bei der Gesichtspflege von Frauen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen bei der Darm- und Blasenentleerung Hierzu zählen die Kontrolle des Harn- und Stuhlganges sowie die notwendigen Handgriffe bei diesen Hygienevorgängen und der anfallende Säuberungsbedarf der Toilette.	— mal täglich — mal wöchentlich			
Ernährung				
<input type="checkbox"/> Hilfen bei der mundgerechten Zubereitung der Nahrung Hierzu gehören alle Tätigkeiten, die zur unmittelbaren Vorbereitung dienen, wie die portionsgerechte Vorgabe, das Zerkleinern der zubereiteten Nahrungsmittel (z.B. das mundgerechte Zubereiten bereits belegter Brote), ebenso die notwendige Kontrolle der richtigen Essenstemperatur. Das Kochen der Nahrung oder das Eindecken des Tisches sind unter diesem Punkt ebenso nicht zu berücksichtigen, wie die Zubereitung von Diäten.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen bei der Aufnahme der Nahrung Hierzu zählen die Nahrungsaufnahme in jeglicher Form (fest oder flüssig) wie auch die Verabreichung von Sondernahrung und die Verwendung von Besteck oder anderer geeigneten Geräte, um Nahrung zum Mund zu führen.	— mal täglich — mal wöchentlich			

Art der Hilfeleistung	Häufigkeit der Hilfeleistung	Zeitaufwand in Minuten in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr (tägl./wöchentl.)	Zeitaufwand in Minuten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr (tägl./wöchentl.)	Besonderheiten (z. B. Begründung eines besonderen Zeitaufwandes)
Mobilität				
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Aufstehen und Zubettgehen Diese Hilfen umfassen neben der Mobilitätshilfe auch die eigenständige Entscheidung, zeitgerecht das Bett aufzusuchen bzw. zu verlassen. Entsprechenden Hilfebedarf haben auch Personen mit Antriebsstörungen, wenn sie regelmäßig wiederholt zum Aufstehen aufgefordert werden müssen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim An- und Auskleiden Diese Hilfen umfassen die notwendigen Handgriffe zum An- und Ausziehen von Kleidung und Schuhen sowie Auswahl der Kleidungsstücke (Jahreszeit, Witterung) und deren Entnahme aus ihrem normalen Aufbewahrungsort wie Kommoden und Schränken.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Gehen Hierunter ist nur das Bewegen innerhalb der Wohnung zu verstehen. Bei Rollstuhlfahrern gehört zur Fortbewegung hier auch die Benutzung des Rollstuhls.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Stehen Hierunter sind Aufstehhilfen und die Bewahrung der Stehfähigkeit im Zusammenhang mit der Benutzung eines Rollstuhls und/oder eines Toilettenstuhls, der Badewanne oder Duschtasse zu verstehen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Treppensteigen Hier geht es um das Überwinden von Stufen innerhalb der Wohnung.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung Hierbei sind nur solche Hilfeleistungen zu berücksichtigen, die außerhalb der Wohnung veranlaßt werden, die für die Aufrechterhaltung der Lebensführung zu Hause unumgänglich sind und das persönliche Erscheinen des Pflegebedürftigen erforderlich	— mal täglich — mal wöchentlich			

machen (z. B. Arztbesuch, Besuche von Therapeuten sowie das Aufsuchen von Apotheken und Behörden).				
Art der Hilfeleistung	Häufigkeit der Hilfeleistung	Zeitaufwand in Minuten in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr (tägl./wöchentl.)	Zeitaufwand in Minuten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr (tägl./wöchentl.)	Besonderheiten (z. B. Begründung eines besonderen Zeitaufwandes)
Hauswirtschaftliche Versorgung				
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Einkaufen Zu diesen Hilfen gehört auch das Planen und Informieren bei der Beschaffung von Lebens-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Kochen Diese Hilfen umfassen die gesamte Zubereitung der Nahrung sowie das Aufstellen eines Speiseplanes für die richtige Ernährung.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Reinigen der Wohnung Hierzu gehört das Reinigen von Fußböden, Möbeln, Fenstern und Haushaltsgeräten im üblichen Lebensbereich des Pflegebedürftigen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Spülen Hierunter ist das Spülen (Hand- und maschinelles Spülen) des von dem Pflegebedürftigen gebrauchten Geschirrs/Kochgeschirrs und des Bestecks/Kochbestecks zu verstehen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung. Hierzu zählen das Einteilen und Sortieren der Textilien, das Waschen, Aufhängen, Bügeln, Ausbessern und Einsortieren der Kleidung in den Schrank sowie das Betten beziehen.	— mal täglich — mal wöchentlich			
<input type="checkbox"/> Hilfen beim Beheizen der Wohnung Das Beheizen umfaßt auch die Beschaffung und Entsorgung des Heizmaterials.	— mal täglich — mal wöchentlich			

Sonstige Anmerkungen (Besonderheiten in der Pflegesituation, kritische Situationen usw.)
